



## Neues aus dem Gemeinderat

### Die SPD-Fraktion berichtet



SPD Ortsverein Stelle | Ausgabe 3 | Mai 2024

Mit diesem Flyer möchte die SPD Ratsfraktion der Gemeinde Stelle über einige aktuelle Themen informieren, die derzeit im Gemeinderat und den entsprechenden Fachausschüssen diskutiert werden. Dabei möchten wir betonen, dass es sich lediglich um einen kleinen Auszug der vielen behandelten Inhalte handelt.

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung. Dabei kann neben dem persönlichen Gespräch auf einer unserer Veranstaltungen oder vor bzw. nach einer Sitzung, auch die Kontakt-Funktion auf unserer Homepage genutzt werden

### Ausschuss für Schulen und Kindertagesstätten

Die Personalsituation in den Kitas ist besorgniserregend! In Deutschland fehlten schon in 2023 98.600 Erzieher und Erzieherinnen, Tendenz steigend! Auch in unserer Gemeinde ist dieses Problem angekommen. Die Gemeinde Stelle hat ca 11.500 Einwohner und bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen Trägern zur Betreuung von Kindern. Zurzeit werden ca 150 Krippenkinder und ca 410 Kinder im Elementarbereich betreut. Die Regelbetreuungszeit aufrecht zu erhalten, gestaltet sich häufig schwierig durch nicht besetzte Stellen und Ausfälle durch Krankheit.

Eine kleine Gemeinde wie Stelle kann dieses Problem nicht lösen, da ist das Land und der Bund in der Pflicht, die Ausbildung zum Erzieher und zur Erzieherin attraktiver zu gestalten.

**Kitas**

### Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Tourismus und Energie

**Buchwedel**

Der Buchwedel ist - neben seiner ökologischen Bedeutung als vielfältiges Biotop - auch ein wichtiger Bestandteil der Naherholung. Der bereits 1980 vom "Grünen Kreis Stelle e. V." angelegte Waldlehrpfad bietet dabei eine lehrreiche und interessante Ergänzung eines Spaziergangs durch die ausgedehnte Waldfläche. Dieser ist jedoch in die Jahre gekommen. Es hat sich nun ein Kreis engagierter Steller und Sevetaler Ehrenamtlicher gebildet, der zusammen mit dem Grünen Kreis die Beschilderung instandsetzen und darüber hinaus auf weiteren Infotafeln über die Besonderheiten dieses Gebiets informieren will. Solch ein Projekt bedarf nicht nur vieler helfender Hände, sondern auch entsprechende finanzielle Mittel.

Wir sind der Meinung, dass es sinnvoll ist zu zeigen, wie schön und wie wichtig eine intakte Natur ist, um verstehen zu können, dass der Erhalt der Umwelt und der Klimaschutz ein zentraler Punkt der Gegenwart ist. Daher freuen wir uns sehr, dass sich hier so viele Bürgerinnen und Bürger engagieren wollen und haben gerne für die Bewilligung der Mittel in Höhe von 25.000 Euro gestimmt.

### Ausschuss für Ortsentwicklung und Wirtschaftsförderung

**Biogasanlage  
Lochausee**

Am 26.02. wurde in öffentlicher Sitzung das Vorhaben erörtert und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die frühzeitige Beteiligung der Behörden beschlossen. Eindeutiger Vorteil der geplanten Maßnahme ist, dass die Erzeugung von Erneuerbaren Energien (unabhängig von Wind und Sonneneinstrahlung) gesteigert werden kann. Konkret bedeutet dies eine Steigerung der Gasmenge von 2,3 Mio Normkubikmeter pro Jahr ( $m^3/a$ ) auf 3,3 Mio.  $m^3/a$ . Ferner könnte dies ein weiterer Baustein für die kommunale Wärmeplanung sein.

Weitere Aspekte bei der weiteren, zukünftigen Begleitung sind die Höhe der Maiszuführung (gleich wie bei aktuell 2,7 Mio.  $m^3/a$  -wegen aktueller Gasmangel-, + 2.400 to ggü. Priviligierter Erzeugung von 2,3 Mio.  $m^3/a$ ), die Höhe des neuen, geplanten Gasspeichers von 20 m (+ 6 m ggü. aktueller Bebauung) sowie die verkehrliche Entwicklung.

## Ausschuss für Jugend, Kultur, Soziales, Sport und Ehrenamt

In der letzten Ausschusssitzung im April berichtete Peter Lühr, der seit 2010 Archivar unserer Gemeinde ist, von den Arbeiten, die im Archiv derzeit laufen. Außerdem gab er einen interessanten Überblick über die Geschichte des Archivs, welches bereits 1982 offiziell gegründet wurde. Zuerst im Keller des Rathauses beheimatet, zog das Archiv 2010 in das alte Steller Feuerwehrhaus am Bardenweg.

Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen, nimmt auch hier das Thema Digitalisierung einen großen Raum ein. Dabei liegt zurzeit der Hauptaugenmerk auf drei größeren Bereichen: das Zeitungsarchiv (ab 1940), die Straßen- und Häuserentwicklung sowie die historischen Ratsprotokolle. Ziel ist es, die archivierten Dokumente jedem Interessierten online zugänglich zu machen. Ein Anfang ist bereits gemacht und kann über die Software des Kiekerbergmuseums "Firstrumos" mittels Suchfunktion abgerufen werden. Ein Link zu der Seite ist auf der Homepage der Gemeinde Stelle unter "Bildung + Wissen / Gemeindearchiv" zu finden oder kann direkt unter "<http://www.firstrumos.de/archive/>"; abgerufen werden.

### Digitalisierung des Archivs

Es gibt viele öffentliche Spielplätze in unserem Gemeindegebiet. Diese neu zu bauen bzw. zu unterhalten kostet viel Geld. Darüber hinaus sind einige Plätze in die Jahre gekommen, so dass hier eine Auffrischung wünschenswert wäre. Das alles sind Aufgaben, die uns in den nächsten Jahren bevorstehen. Angesichts der angespannten Haushaltslage, die nicht nur jeder Privatmensch spürt, sondern auch unsere Gemeindekasse, kann hier nicht jedes Projekt zeitnah umgesetzt werden. Umso mehr freuen wir uns, dass in diesem Jahr dennoch ein Spielplatzprojekt finanziert wird: Der Spielplatz am Hagenhoopt, der durch seine Seilbahn und die Nähe zum Ashäuser Bahnhof eine besondere Stellung einnimmt. Nach kontroverser Diskussion im Ausschuss wurden die Gelder nun bewilligt, begleitet von dem Wunsch der Ratsmitglieder bei einzelnen Posten (z. B. Sitzmöglichkeiten) nach günstigeren Bezugsquellen zu suchen, aber ohne an der Qualität der Spielgeräte zu sparen.

### Spielplatzsituation

## Ausschuss für Finanzen und Digitalisierung

### Jahres- abschlüsse

Erstaunlich, aber wahr, die Jahresabschlüsse der Gemeinde sind erst bis zum Jahr 2016 erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt geprüft. In den Vorjahren wurde wiederholt von der Politik gefordert, sich externer Hilfe zu bedienen, wenn eine schnelle Erstellung der Jahresabschlüsse aufgrund der eigenen Kapazitäten nicht möglich ist. Dies ist nun endlich geschehen. Zugleich wurde ein Plan erstellt bis wann der jetzige Rückstand aufgeholt wird. Dies soll bis Mitte 2028 gemäß Plan möglich sein, wir drängen darauf, dass dies bereits früher der Fall ist. Bei aller nunmehr gegebener Eile bleibt es allerdings dabei, dass eine externe Kontrolle durch das Rechnungsprüfungsamt weiterhin erfolgt.



Bernd Henke  
Fraktionsvorsitzender



Claus Petersen  
Ratsherr



Martina Köse  
Ratsfrau



Heinz-Dieter Adamczak  
Ratsherr



Steffi Steinbach  
Ratsfrau



Andreas Hinsch  
Ratsherr



Hans-Georg Meyn  
Ratsherr

So erreichst du uns:

 [info@SPD-Stelle.de](mailto:info@SPD-Stelle.de)

 [SPD-Stelle.de](http://SPD-Stelle.de)

 SPD Gemeinde Stelle

 SPD Gemeinde Stelle